Der Rat der Stadt Köln hat in seiner gestrigen Sitzung den Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan des Geländes rund um den ehemaligen Flughafen Butzweilerhof in Ossendorf genehmigt. Nur 17 Monate nach der Prämierung des städtebaulichen Entwurfs des Büros Goerdt + Schwarz kann damit die Realisierung starten.

Eigentümerin des rund 50 Hektar großen Areals im Dreieck der Autobahnen A 57 und A 1 ist die Stadtsparkassentochter SKI Standort Köln-Immobilien GmbH & Co. Projekt Butzweilerhof KG. Geschäftsführer Helmut Raßfeld: 'Die hervorragende Zusammenarbeit von Verwaltung, Politik und Investor hat dies beispiellos schnelle Ergebnis möglich gemacht.' Vorgesehen ist zuerst der Bau von 80 Einfamilienhäusern, die insbesondere auf Bedürfnisse junger Familien ausgelegt werden. In dem Areal soll das Wohnen in Köln auch wirtschaftlich wieder interessant werden. Die Einfamilienhäuser in Butzweiler sollen zu einem Preis angeboten werden, der nicht wesentlich über 200.000 ? liegt.

Daneben soll das florierende Büro- und Gewerbeareal, welches sich um das Colo-neum entwickelt hat, nun nach Süden hin erweitert werden. 'Das denkmalgeschützte Flughafenensemble wird dabei zur architektonischen Mitte mit ansprechender, weit-räumiger Freiflächengestaltung', erklärt Helmut Raßfeld. Bislang nutzte die Bundes-wehr weite Teile des Areals um den Ex-Flughafen, der Anfang des 20. Jahrhunderts neben Berlin-Tempelhof der Bedeutendste in Deutschland war. Das Verteidigungsbezirkskommando Köln der Bundeswehr zieht im Zuge einer Restrukturierung schon in den nächsten Tagen nach Düsseldorf um.